

WP-1-892 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller\*in: Roman Schulte (KV Köln)

## Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 892 bis 894 einfügen:

Lange Lebendtransporte bedeuten für die Tiere ungeheure Strapazen und nicht selten qualvolles Leiden. Für Transporte innerhalb von NRW bzw. aus NRW in andere Bundesländer werden wir deshalb tierfreundlichere Transport-Standards entwickeln, um unnötiges Tierleiden zu unterbinden. Wir beschränken Tiertransporte aus NRW in andere EU-Länder ausnahmslos auf maximal vier Stunden, genehmigen sie nur unter strengen

## Begründung

Mit Votum des AK Klima und Umwelt des KV Köln vom 18.11.2021.

Die negativen Auswirkungen von Tiertransporten sowie die Maßnahmen für Transporte ins Ausland (EU & Nicht-EU) werden im Entwurf ausreichend abgebildet. Allerdings werden Tiertransporte innerhalb von NRW/Deutschland überhaupt nicht adressiert. Diese verursachen grundsätzlich den gleichen Schaden an Tieren und sind nicht zwingend kürzer als Transporte ins nahe EU Ausland. Deshalb ist es wichtig, generell tierfreundlichere Transport-Standards zu forcieren, ähnlich zu tierfreundlicheren Haltungsstandards.

## Unterstützer\*innen

Christopher Schmidt (KV Köln); Robert Vogelsang (KV Köln); Joss Pepe Strache (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Christian Althoff (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Max Beckhaus (KV Köln); Marina Tebeck (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln)